

2- Tagesseminar für b.BSF

EN 13384 Teil 1+2 Einfachbelegung und Mehrfachbelegung Schornsteinberechnung

Die Schornsteinquerschnittsberechnung ist eine der zentralen Aufgaben des bevollmächtigten Bezirksschornsteinfegers. Ob Abnahme oder Hilfestellung bei der Planung - Sie ist Grundlage für eine sichere Benutzbarkeit und einen störungsfreien Betrieb. Durch die immer vielfältiger werdende Technik gibt es immer mehr Besonderheiten auf die ein besonderes Augenmerk zu legen ist. So werden in diesem Seminar Anlagen im Überdruck und im Unterdruck behandelt. Auch geht dieses Seminar auf feuchte und feuchtunempfindliche betriebsweise ein. Selbst moderne Anlagen wie Pellet-Brennwertkessel und Mehrfachbelegung im Überdruck werden in diesem Seminar behandelt. In Teil 1 wird die Einfachbelegung behandelt. In Teil 2 die Mehrfachbelegung. Hier lernen Sie an praktischen Beispielrechnungen alles Wichtige für die Praxis kennen. Des Weiteren wird die Verbrennungsluftberechnung nach TRGI 2018 behandelt, damit Feuerungsanlagen sicher und abschließend beurteilt werden können.

Hinweis: Bitte Computer oder Laptop mitbringen!!!

Eine Schulungsversion des Kesa-Aladin Programms kann vor dem Seminar aufgespielt werden. Die Übungsaufgaben können selbstverständlich auch mit anderen Berechnungsprogrammen (Hottgenroth, Dexheimer usw.)durchgeführt werden. Diese Schulung wird produktneutral durchgeführt.

Tag 1

Grundsätzlichkeit der Normen – Wertetrippel - Kennlinien

Überdruck, Unterdruck, Anwendungsbereich und Grenzen der Normen

Begriffe, Auslegungen, Winddruck, Verantwortlichkeit bei Abnahmen

Anwendungsbeispiele im Unter und Überdruck - trockene und feuchte Betriebsweise

Weitere Anwendungsbeispiele zur Verfestigung des Erlernenen.

Tag 2

Mehrfachbelegung Einführung in die Norm 13384-II. Anwendungsbereich und Grenzen der Normen

Anwendungsbeispiele für Mehrfachbelegung im Unter und Überdruck - trockene und feuchte Betriebsweise

Verbrennungsluftberechnung nach TRGI 2018

Neue Gerätekategorien nach TRGI 2018 und Umgangsweise damit in einer Berechnung nach EN 13384-II

Weitere Anwendungsbeispiele zur Verfestigung des Erlernten.